

Düsseldorf, 11. März 2026

Klöckner & Co erzielt deutliche Steigerung des operativen Ergebnisses im Geschäftsjahr 2025

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten deutlich auf 171 Mio. € gesteigert (2024: 136 Mio. €)
- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit mit 110 Mio. € im vierten Jahr in Folge deutlich positiv (2024: 160 Mio. €)
- Absatz leicht auf 4,53 Mio. Tonnen gesteigert (2024: 4,45 Mio. Tonnen)
- Umsatz preis- und währungsbedingt leicht auf 6,4 Mrd. € (2024: 6,6 Mrd. €) gesunken
- Konzernergebnis mit -53 Mio. € gegenüber Vorjahr signifikant verbessert (2024: -176 Mio. €)
- Dividendenvorschlag von 0,20 € je Aktie (2024: 0,20 €)
- Übernahmeangebot von Worthington Steel mit attraktivem Angebotspreis von 11,00 € je Aktie für alle Aktionäre; verlängerte Annahmefrist läuft nunmehr bis zum 26. März 2026, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main)
- Positiver Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2026

Klöckner & Co hat sich im Geschäftsjahr 2025 in einem herausfordernden Marktumfeld behauptet und das operative Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten deutlich auf 171 Mio. € gesteigert (2024: 136 Mio. €). Während der Absatz insbesondere durch die erfolgreiche Erhöhung des Marktanteils in den USA leicht auf 4,53 Mio. Tonnen zulegte (2024: 4,45 Mio. Tonnen), ging der Konzernumsatz preis- und währungsbedingt leicht auf 6,4 Mrd. € zurück (2024: 6,6 Mrd. €). Das Konzernergebnis verbesserte sich signifikant auf -53 Mio. € (2024: -176 Mio. €). Entsprechend lag das Ergebnis je Aktie bei -0,54 €.

Trotz der Volatilität an den Rohstoffmärkten konnte Klöckner & Co durch konsequentes Net Working Capital-Management zum vierten Mal in Folge einen deutlich positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 110 Mio. € erzielen (2024: 160 Mio. €). Ferner erwirtschaftete das Unternehmen einen deutlich positiven Free Cashflow von 105 Mio. € (2024: 39 Mio. €). Vor diesem Hintergrund schlugen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Dividende von 0,20 € je Aktie vor. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Dezember 2025 konstant bei sehr soliden 48,2 % (31. Dezember 2024: 48,6 %).



„Im Geschäftsjahr 2025 haben wir wichtige strategische Weichen gestellt. Mit der konsequenten Fokussierung auf höherwertige Produkte und Services sowie dem geplanten Zusammenschluss mit Worthington Steel haben wir Klöckner & Co für nachhaltiges Wachstum in Nordamerika und Europa positioniert.“

Guido Kerkhoff

CEO Klöckner & Co SE

Unternehmensstrategie konsequent umgesetzt

Klöckner & Co hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr im Rahmen der Umsetzung seiner Unternehmensstrategie noch stärker auf profitables Wachstum im höherwertigen Geschäft fokussiert. Hierzu wurden wichtige Portfolio-Optimierungen vollzogen, darunter der Verkauf der brasilianischen Tochtergesellschaft sowie die Veräußerung von acht Distributionsstandorten in den USA. Diese Maßnahmen haben Klöckner & Co unter anderem in die Lage versetzt, Kapital aus dem Distributionsgeschäft in das höherwertige Geschäft und in das Service-Center-Geschäft umschichten zu können und so die Abhängigkeit von volatilen Rohstoffmärkten weiter zu verringern. Gleichzeitig wurde das Portfolio im Geschäftsjahr 2025 durch strategische Akquisitionen wie Haley Tool & Stamping in den USA und Ambo Stahl in Deutschland erweitert, um Wachstumspotenziale in zukunftsstarken Sektoren wie der Verteidigungsbranche zu erschließen.

Zusammenschluss mit Worthington Steel für weiteres Wachstum

Nach dem positiven Abschluss einer Due-Diligence-Prüfung und entsprechenden Verhandlungen haben Klöckner & Co und Worthington Steel am 15. Januar 2026 eine Zusammenschlussvereinbarung unterzeichnet. In diesem Zusammenhang hat Worthington Steel ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot mit einem attraktiven Angebotspreis von 11,00 € je Aktie für sämtliche ausstehenden Aktien der Klöckner & Co SE angekündigt. Am 5. Februar 2026 hat Worthington Steel GmbH die entsprechende Angebotsunterlage veröffentlicht. Vorstand und Aufsichtsrat von Klöckner & Co SE sind nach sorgfältiger Prüfung dieser Angebotsunterlage in ihrer gemeinsamen begründeten Stellungnahme zu der Überzeugung gelangt, dass die erfolgreiche Umsetzung des Übernahmeangebots im besten Interesse des Unternehmens und aller Stakeholder ist. Am 10. März 2026 hat Worthington Steel GmbH die Mindestannahmeschwelle des Übernahmeangebots für Klöckner & Co SE auf 57,5 % der bei Ablauf der Annahmefrist ausgegebenen Klöckner & Co-Aktien gesenkt und die entsprechende Änderung des Angebots veröffentlicht. Die Annahmefrist hat sich entsprechend verlängert und läuft bis zum 26. März 2026, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main). Vorbehaltlich einer detaillierten Prüfung des geänderten Angebots gehen Vorstand und Aufsichtsrat der Klöckner & Co SE weiterhin davon aus, dass auch das angepasste Angebot im besten Interesse der Gesellschaft sowie ihrer Stakeholder ist. Beide Organe werden ihre gemeinsame begründete Stellungnahme zeitnah ergänzen.



Der Zusammenschluss mit Worthington Steel eröffnet Klöckner & Co auch neue strategische Perspektiven. Durch die komplementären Stärken beider Unternehmen soll die Basis für nachhaltiges Wachstum geschaffen und die Marktpräsenz in Europa und Nordamerika weiter ausgebaut werden. Worthington Steel hat zudem zugesagt, das Management-Team von Klöckner & Co dabei zu unterstützen, die Strategie des Unternehmens konsequent voranzutreiben und den Fokus noch stärker auf höherwertige Produkte und Services zu legen.

Ausblick für das Jahr 2026

Klöckner & Co blickt positiv auf das Jahr 2026 und prognostiziert, trotz der zum Jahresende 2025 abgeschlossenen Veräußerung von acht US-Distributionsstandorten, eine im Vergleich zum Vorjahresniveau konstante Absatzentwicklung. Vor dem Hintergrund der verbesserten operativen Aufstellung des Unternehmens wird im laufenden Jahr ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigendes EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten erwartet. Ferner prognostiziert das Unternehmen für das Gesamtjahr einen im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigenden Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit. Für das erste Quartal 2026 wird ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in einer Spanne von 20 bis 60 Mio. € erwartet.



Wichtige Information

Die Entscheidung über die Annahme oder Nichtannahme des Angebots sollte jeder Klöckner & Co-Aktionär unter Würdigung der Gesamtumstände, seiner individuellen Verhältnisse und seiner persönlichen Einschätzungen über die zukünftige Entwicklung des Werts und des Börsenpreises der Klöckner & Co-Aktien selbst treffen.

Den Aktionären wird empfohlen, vor ihrer Entscheidung, ob sie das Übernahmeangebot annehmen oder nicht, die Angebotsunterlage, die begründete Stellungnahme sowie alle sonstigen im Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot stehenden Bekanntmachungen vollständig zu lesen. Die Bedingungen und weitere das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot betreffende Bestimmungen sind der Angebotsunterlage zu entnehmen. Diese Pressemitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung zum Verkauf noch ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren der Klöckner & Co SE dar.

Soweit in diesem Dokument in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten sind, stellen diese keine Tatsachen dar und sind durch die Worte "werden", "erwarten", "glauben", "schätzen", "beabsichtigen", "anstreben", "davon ausgehen" und ähnliche Wendungen gekennzeichnet. Diese Aussagen bringen Absichten, Ansichten oder gegenwärtige Erwartungen und Annahmen der Klöckner & Co SE zum Ausdruck. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die meist nur schwer vorherzusagen sind und gewöhnlich nicht im Einflussbereich der Klöckner & Co SE liegen. Diese Erwartungen und in die Zukunft gerichteten Aussagen könnten sich als unzutreffend erweisen und die tatsächlichen Entwicklungen können erheblich von in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die Klöckner & Co SE übernimmt keine Pflicht, die in die Zukunft gerichteten Aussagen hinsichtlich tatsächlicher Entwicklungen oder Ereignisse, Rahmenbedingungen, Annahmen oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.



Kennzahlen

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		4. Quartal 2025	4. Quartal 2024	Veränderung	01.01.–31.12.2025	01.01.–31.12.2024	Veränderung
Absatz	Tt	1.049	1.027	22	4.528	4.453	75
Umsatzerlöse	Mio. €	1.462	1.484	-23	6.380	6.632	-252
Rohertrag	Mio. €	272	261	11	1.204	1.113	91
Rohertragsmarge	%	18,6	17,6	1,1 %p	18,9	16,8	2,1 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	34	16	18	152	109	42
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	21	32	-11	171	136	35
EBITDA-Marge	%	2,4	1,1	1,3 %p	2,4	1,6	0,7 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	1,5	2,2	-0,7 %p	2,7	2,1	0,6 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	4	-19	23	31	-20	51
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-9	-34	25	-18	-83	66
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	-15	-91	76	-53	-146	92
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	0	-1	1	-	-30	30
Konzernergebnis gesamt	Mio. €	-15	-91	76	-53	-176	122
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-14	-92	78	-54	-177	123
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert) – fortgeführte Aktivitäten	€	-0,14	-0,92	0,78	-0,54	-1,47	0,93
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert) – Gesamtkonzern	€	-0,15	-0,92	0,77	-0,54	-1,77	1,23

Kapitalflussrechnung/Cashflow		4. Quartal 2025	4. Quartal 2024	Veränderung	01.01.–31.12.2025	01.01.–31.12.2024	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	270	205	65	110	160	-51
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	72	-46	117	-5	-121	116
Free Cashflow ^{*)}	Mio. €	342	159	183	105	39	66



Bilanz		31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Net Working Capital ^{**)}	Mio. €	1.175	1.369	-194
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	709	780	-70
Gearing ^{***)}	%	45,1	45,6	-0,5 %p
Eigenkapital	Mio. €	1.582	1.721	-138
Eigenkapitalquote	%	48,2	48,6	-0,4 %p
Bilanzsumme	Mio. €	3.279	3.538	-259

Mitarbeiter		31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Beschäftigte zum Stichtag		6.500	6.507	-7

*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit.

**) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusansprüche an Lieferanten ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Vertragsverbindlichkeiten ./ erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

Nicht enthalten ist das Net Working Capital aus den acht US-Distributionsstandorten in Höhe von 68 Mio. €, das gemäß IFRS 5 als Abgangsgruppe in die "Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte" bzw. in die "Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind" umgegliedert wurde.

***) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./ Anteile nichtbeherrschender Gesellschafter ./ Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2024).

Das Gearing gemäß Definition vor Vertragsverlängerung (Signing im Dezember 2024) des Syndizierten Kredites (Konzerneigenkapital ./ Anteile nicht beherrschender Gesellschafter ./ Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019) beträgt zum 31. Dezember 2024 47 %. Das Gearing zum 30.09.2024 ist gemäß Definition vor Vertragsverlängerung.



Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist heute einer der größten produzentenunabhängigen Metallverarbeiter und eines der führenden Service-Center-Unternehmen. Mit einem Distributions- und Servicenetz von rund 110 Lager- und Anarbeitungsstandorten, vor allem in Nordamerika und der DACH-Region, bedient Klöckner & Co über 60.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern mehr als 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 6,4 Mrd. €. Mit einer konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie strebt Klöckner & Co an, eines der führenden Service-Center- und Metallverarbeitungsunternehmen in Nordamerika und Europa zu werden. Im Fokus stehen dabei die weitere gezielte Expansion des Service-Center- und höherwertigen Geschäfts, die Diversifizierung des Produkt- und Serviceportfolios sowie die Integration weiterer CO₂-reduzierter Lösungen unter der Dachmarke Nexigen®.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Kontakt:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher

Head of Corporate Communications | Head of Group HR

+49 211 88245-360

christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Fabian Joseph

Head of Investor Relations

+49 211 88245-488

fabian.joseph@kloeckner.com

